

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode

N e u d r u c k
Vorlage 13/2608

A06

Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 13/4500 **N e u d r u c k** und 13/4660

Einzelplan 03 - Innenministerium

Vorlage 2379
Zuschrift 13/3331

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform

Berichterstatter Abg. Jürgen Jentsch SPD

Beschlussempfehlung

Der Einzelplan 03 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform - wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform hat die o. g. Drucksachen in den Sitzungen am 27. November und am 18. Dezember 2003 beraten.

B Anträge der Fraktionen

Die Anträge der Fraktionen sind aus der Anlage ersichtlich. Die Begründungen zu den jeweiligen Anträgen und die Einzelabstimmungsergebnisse sind ebenfalls in der Anlage aufgeführt. Der Sprecher der CDU-Fraktion verwies auf die in dieser Woche bekannt gewordenen Ergebnisse der Beratungen des Vermittlungsausschusses auf Bundesebene und die erwartete Zweite Ergänzung zum Haushaltsgesetz im Januar 2004. Er begründete die Ablehnung des Einzelplans 03 mit der Vermutung, dass danach die Haushaltsansätze dieses Einzelplans keinen Bestand mehr haben würden.

C Gesamtabstimmung

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 03 unter Einbeziehung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP vom Ausschuss angenommen.

Klaus Stallmann
Vorsitzender

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 03
im Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform
zum Haushaltsgesetz 2004/2005**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2608

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																								
1	FDP	<p>Kapitel 03 010 Ministerium Titel 511 10 Kosten des Gesetz- und Verordnungsblattes und des Ministerialblattes, die nicht aus Bezugsgebühren gedeckt sind</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">260.000 Euro</td> <td>von</td> <td style="text-align: right;">360.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">250.000 Euro</td> <td>um</td> <td style="text-align: right;">250.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">410.000 Euro</td> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">510.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">260.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Im Haushaltsjahr 2004 sollen einmalig 100.000 Euro für die Kosten der Erlassbereinigung bereitgestellt werden. Wenn aber ernsthaft der gesamte Normenschengel durchforstet werden soll, um die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen zu entlasten, dann reicht es nicht nur eine Erlassbereinigung vorzunehmen. Dann müssen weitere Mittel in den Haushalt eingestellt werden, um auch eine Bereinigung bei den Gesetzen und Verordnungen vorzunehmen. Dafür sind für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 jeweils 250.000 Euro einzustellen.</p> <p>Die Erhöhung des Ansatzes ist gedeckt durch die Erhöhung des Ansatzes der Einnahmen aus Vermögensabschöpfungen.</p>		2005	2004	2004			von	260.000 Euro	von	360.000 Euro			um	250.000 Euro	um	250.000 Euro			auf	410.000 Euro	auf	510.000 Euro	260.000 Euro		SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein
	2005	2004	2004																								
von	260.000 Euro	von	360.000 Euro																								
um	250.000 Euro	um	250.000 Euro																								
auf	410.000 Euro	auf	510.000 Euro	260.000 Euro																							

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																								
2	SPD/ GRÜNE	<p>Kapitel 03 030 Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge Titel 536 00 Rückführung (S. 58)</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>10.000.000 Euro</td> <td>von</td> <td>10.000.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>959.200 Euro</td> <td>um</td> <td>479.600 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>9.040.800 Euro</td> <td>auf</td> <td>9.520.400 Euro</td> <td></td> <td>12.638.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Deckung der Anträge zu Titel 684 10 und 684 20.</p>		2005		2004		Ansatz lt. HH 2003	von	10.000.000 Euro	von	10.000.000 Euro			um	959.200 Euro	um	479.600 Euro			auf	9.040.800 Euro	auf	9.520.400 Euro		12.638.000 Euro	<p>SPD ja CDU ja FDP nein GRÜNE ja</p>
	2005		2004		Ansatz lt. HH 2003																						
von	10.000.000 Euro	von	10.000.000 Euro																								
um	959.200 Euro	um	479.600 Euro																								
auf	9.040.800 Euro	auf	9.520.400 Euro		12.638.000 Euro																						

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																													
3	SPD/ GRÜNE	<p data-bbox="475 595 544 1805">Kapitel 03 030 Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge Titel 684 10 (S. 58) Förderung der Flüchtlingsarbeit</p> <p data-bbox="580 1480 612 1805">Erhöhung des Ansatzes</p> <table data-bbox="651 562 855 1603"> <tr> <td data-bbox="651 1536 683 1603">2005</td> <td data-bbox="651 1066 683 1133">2004</td> <td data-bbox="651 562 683 819">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td data-bbox="751 1738 783 1805">von</td> <td data-bbox="751 1335 783 1514">108.000 Euro</td> <td data-bbox="751 887 783 1066">von</td> </tr> <tr> <td data-bbox="788 1738 820 1805">um</td> <td data-bbox="788 1335 820 1514">72.000 Euro</td> <td data-bbox="788 887 820 1066">um</td> </tr> <tr> <td data-bbox="825 1738 857 1805">auf</td> <td data-bbox="825 1335 857 1514">180.000 Euro</td> <td data-bbox="825 887 857 1066">auf</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="751 562 783 741">144.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="788 562 820 741">36.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="825 562 857 741">180.000 Euro</td> </tr> </table> <p data-bbox="884 999 916 1805">Neuer Haushaltsvermerk: "Die Erläuterungen sind verbindlich".</p> <p data-bbox="952 629 984 1805">Erläuterungen: Die Mittel für die Förderung der Flüchtlingsarbeit werden wie folgt aufgeteilt:</p> <p data-bbox="1019 1738 1051 1805"><u>2004:</u></p> <table data-bbox="1054 954 1190 1805"> <tr> <td data-bbox="1054 1480 1086 1805">Flüchtlingsrat NRW e. V.</td> <td data-bbox="1054 954 1086 1133">150.000 Euro</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1118 1223 1190 1805">Diakonisches Werk der evangelischen Kirche im Rheinland - Abschiebebeobachtung -</td> <td data-bbox="1158 954 1190 1133">30.000 Euro</td> </tr> </table> <p data-bbox="1222 1738 1254 1805"><u>2005:</u></p> <table data-bbox="1257 954 1393 1805"> <tr> <td data-bbox="1257 1480 1289 1805">Flüchtlingsrat NRW e. V.</td> <td data-bbox="1257 954 1289 1133">150.000 Euro</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1321 1223 1393 1805">Diakonisches Werk der evangelischen Kirche im Rheinland - Abschiebebeobachtung -</td> <td data-bbox="1361 954 1393 1133">30.000 Euro</td> </tr> </table>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	108.000 Euro	von	um	72.000 Euro	um	auf	180.000 Euro	auf			144.000 Euro			36.000 Euro			180.000 Euro	Flüchtlingsrat NRW e. V.	150.000 Euro	Diakonisches Werk der evangelischen Kirche im Rheinland - Abschiebebeobachtung -	30.000 Euro	Flüchtlingsrat NRW e. V.	150.000 Euro	Diakonisches Werk der evangelischen Kirche im Rheinland - Abschiebebeobachtung -	30.000 Euro	<p data-bbox="512 327 536 371">SPD</p> <p data-bbox="544 327 568 371">CDU</p> <p data-bbox="576 327 600 371">FDP</p> <p data-bbox="608 327 632 371">GRÜNE</p> <p data-bbox="512 416 536 461">ja</p> <p data-bbox="544 416 568 461">ja</p> <p data-bbox="576 416 600 461">nein</p> <p data-bbox="608 416 632 461">ja</p>
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																														
von	108.000 Euro	von																														
um	72.000 Euro	um																														
auf	180.000 Euro	auf																														
		144.000 Euro																														
		36.000 Euro																														
		180.000 Euro																														
Flüchtlingsrat NRW e. V.	150.000 Euro																															
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche im Rheinland - Abschiebebeobachtung -	30.000 Euro																															
Flüchtlingsrat NRW e. V.	150.000 Euro																															
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche im Rheinland - Abschiebebeobachtung -	30.000 Euro																															

Anlage zu Vorlage 13/2608

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
		<p>Begründung: Die Arbeit des Dachverbandes der Flüchtlingsinitiativen sowie die Beobachtung von Abschiebungen am Flughafen Düsseldorf sollen in angemessenem Umfang weitergeführt werden.</p>	

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2608

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs-ergebnis																								
4	FDP	<p>Kapitel 03 030 Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge Titel 684 10 Förderung der Flüchtlingsarbeit</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>108.000 Euro</td> <td>von</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>36.000 Euro</td> <td>um</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>144.000 Euro</td> <td>auf</td> <td></td> <td></td> <td>180.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Mittel zur Förderung der Flüchtlingsarbeit des Flüchtlingsrates NRW und des Diakonischen Werkes der evangelischen Kirchen im Rheinland sind aus humanitären Gründen zu erhöhen. Sie tragen zur inneren Sicherheit bei und verhindern höhere Folgekosten.</p>		2005		2004		Ansatz lt. HH 2003	von	108.000 Euro	von				um	36.000 Euro	um				auf	144.000 Euro	auf			180.000 Euro	<p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005		2004		Ansatz lt. HH 2003																						
von	108.000 Euro	von																									
um	36.000 Euro	um																									
auf	144.000 Euro	auf			180.000 Euro																						

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2608

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																				
5	SPD/ GRÜNE	<p>Kapitel 03 030 Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge Titel 684 20 Soziale Beratung von Flüchtlingen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="662 546 869 1827"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>1.330.800 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>887.200 Euro</td> <td></td> <td>1.774.400 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>2.218.000 Euro</td> <td></td> <td>443.600 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2.218.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Erhöhung ist notwendig, um die wichtige Arbeit der Beratungsstellen und Psychosozialen Zentren nicht zu gefährden.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	1.330.800 Euro			um	887.200 Euro		1.774.400 Euro	auf	2.218.000 Euro		443.600 Euro				2.218.000 Euro	<p>SPD ja CDU ja FDP nein GRÜNE ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																				
von	1.330.800 Euro																						
um	887.200 Euro		1.774.400 Euro																				
auf	2.218.000 Euro		443.600 Euro																				
			2.218.000 Euro																				

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2608

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis												
6	FDP	<p>Kapitel 03 030 Titel 684 20 Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge Soziale Beratung von Flüchtlingen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="558 896 877 1344"> <tr> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von 1.330.800 Euro</td> <td>von 443.600 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 443.600 Euro</td> <td>um 1.774.400 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.774.400 Euro</td> <td>auf 2.218.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Erhöhung des Ansatzes ist aus humanitären und auch aus Sicherheitserwägungen erforderlich.</p>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von 1.330.800 Euro	von 443.600 Euro		um 443.600 Euro	um 1.774.400 Euro		auf 1.774.400 Euro	auf 2.218.000 Euro		<p>SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein</p>
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003													
von 1.330.800 Euro	von 443.600 Euro														
um 443.600 Euro	um 1.774.400 Euro														
auf 1.774.400 Euro	auf 2.218.000 Euro														

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2608

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																														
8	FDP	<p>Kapitel 03 110 Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes NRW Titel 514 01 Haltung von Dienstfahrzeugen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>32.000.000 Euro</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>7.000.000 Euro</td> <td></td> <td></td> <td>32.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>39.000.000 Euro</td> <td></td> <td></td> <td>7.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>39.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>30.400.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Für die Dienstwagen der Polizei müssen mehr Laufleistung zur Verfügung gestellt werden. Dies führt auch zu einem erhöhten Verbrauch an Kraft- und Schmierstoffen, daher ist der Ansatz für Kraft- und Schmierstoffe zu erhöhen. Die Erhöhung des Ansatzes ist gedeckt durch die Erhöhung des Ansatzes der Einnahmen aus Vermögensabschöpfung.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003		von	32.000.000 Euro				um	7.000.000 Euro			32.000.000 Euro	auf	39.000.000 Euro			7.000.000 Euro					39.000.000 Euro					30.400.000 Euro	<p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																														
von	32.000.000 Euro																																
um	7.000.000 Euro			32.000.000 Euro																													
auf	39.000.000 Euro			7.000.000 Euro																													
				39.000.000 Euro																													
				30.400.000 Euro																													

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																								
9	FDP	<p data-bbox="453 689 517 1809">Kapitel 03 110 Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes NRW Titel 518 02 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</p> <p data-bbox="560 1485 592 1809">Erhöhung des Ansatzes</p> <table data-bbox="627 562 826 1608"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005</th> <th>2004</th> <th>Ansatz lt. HH 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>von</td> <td>12.750.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>9.250.000 Euro</td> <td></td> <td>9.750.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>22.000.000 Euro</td> <td></td> <td>6.250.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>16.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>6.750.000 Euro</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="900 1621 932 1809">Begründung: Die Leasingverträge für Dienstfahrzeuge der Polizei sind mit einer zu geringen Laufleistung der Fahrzeuge abgeschlossen worden. Das führt dazu, dass Streifenfahrten nicht in dem Maße durchgeführt werden können, wie es für die Sicherheit von NRW erforderlich wäre. Daher muss die Laufleistung in den Leasingverträgen verdoppelt werden; die Leasingverträge sind dementsprechend nach zu verhandeln. Die Erhöhung des Ansatzes ist gedeckt durch die Erhöhung des Ansatzes der Einnahmen aus Vermögensabschöpfung.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	12.750.000 Euro			um	9.250.000 Euro		9.750.000 Euro	auf	22.000.000 Euro		6.250.000 Euro				16.000.000 Euro				6.750.000 Euro	SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																								
von	12.750.000 Euro																										
um	9.250.000 Euro		9.750.000 Euro																								
auf	22.000.000 Euro		6.250.000 Euro																								
			16.000.000 Euro																								
			6.750.000 Euro																								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis															
10	FDP	<p data-bbox="475 683 512 1803">Kapitel 03 110 Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes NRW</p> <p data-bbox="512 1288 549 1803">Titel 526 01 Sachverständige</p> <p data-bbox="582 1478 619 1803">Erhöhung des Ansatzes</p> <table data-bbox="651 539 853 1803"> <tr> <td data-bbox="651 1534 683 1601">2005</td> <td data-bbox="651 1064 683 1131">2004</td> <td data-bbox="651 539 683 817">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td data-bbox="758 1736 790 1803">von</td> <td data-bbox="758 1243 790 1310">von</td> <td data-bbox="758 884 790 1108">17.500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td data-bbox="790 1736 821 1803">um</td> <td data-bbox="790 1243 821 1310">um</td> <td data-bbox="790 884 821 1108">4.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td data-bbox="821 1736 853 1803">auf</td> <td data-bbox="821 1243 853 1310">auf</td> <td data-bbox="821 884 853 1108">21.500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="821 539 853 817">17.000.000 Euro</td> </tr> </table> <p data-bbox="885 1198 922 1803">Es werden die Erläuterungen wie folgt ergänzt:</p> <p data-bbox="954 996 991 1803">4. Berater zur Unterstützung der Umsetzung der Polizeireform.</p> <p data-bbox="1023 1624 1059 1803">Begründung:</p> <p data-bbox="1059 539 1193 1803">Die Kriminalitätsrate steigt Jahr für Jahr bei sinkenden Aufklärungsquoten. Mit Düsseldorf, Köln, Dortmund und Essen liegen vier der acht gefährlichsten Städte Deutschlands in NRW; allein in NRW wurden im Jahr 2002 1,4 Mio. Straftaten statistisch erfasst. Dabei ist die Straßenkriminalität doppelt so stark gestiegen wie die allgemeine Kriminalität; der Negativtrend hält an.</p> <p data-bbox="1225 539 1396 1803">Für ein sicheres NRW gehört die Polizei wieder auf die Straße. Zurzeit ist jeder siebte Polizist mit Verwaltungs- und Führungsaufgaben befasst. Ziel muss es sein, zusätzlich 3000 Polizisten für die Kriminalitätsbekämpfung, die Bekämpfung der Hauptfallursachen und für mehr Bürgernähe einzusetzen. Das gelingt aber nur, wenn der Verwaltungsapparat der Polizei neu organisiert wird sowie Verwaltungs- und Führungsebenen abgeschafft werden. Daher muß die längst überfällige</p>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	von	17.500.000 Euro	um	um	4.000.000 Euro	auf	auf	21.500.000 Euro			17.000.000 Euro	<p data-bbox="512 459 549 526">SPD</p> <p data-bbox="549 459 580 526">nein</p> <p data-bbox="580 459 612 526">CDU</p> <p data-bbox="612 459 644 526">nein</p> <p data-bbox="644 459 676 526">FDP</p> <p data-bbox="676 459 708 526">ja</p> <p data-bbox="708 459 740 526">GRÜNE</p> <p data-bbox="740 459 772 526">nein</p>
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
von	von	17.500.000 Euro																
um	um	4.000.000 Euro																
auf	auf	21.500.000 Euro																
		17.000.000 Euro																

Anlage zu Vorlage 13/2608

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
		<p>Polizeireform auf den Weg gebracht werden.</p> <p>Die Erhöhung des Ansatzes ist gedeckt durch die Erhöhung des Ansatzes der Einnahmen aus Vermögensabschöpfung.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																				
11	FDP	<p>Kapitel 03 110 Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes NRW Titel 526 01 Sachverständige</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2003</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>21.500.000 Euro</td> <td>von</td> <td>21.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>100.000 Euro</td> <td>um</td> <td>100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>21.600.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>21.600.000 Euro</td> <td>17.000.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Es werden die Erläuterungen wie folgt ergänzt:</p> <p>5. Für Gutachter zur Erarbeitung eines neuen Beurteilungssystems der Polizei.</p> <p>Begründung: Das Beurteilungssystem in der Polizei führt seit Jahren zu einem unerträglichen Verwaltungsaufwand und extremen Ungerechtigkeiten. Daher muß nun ein anderes System geschaffen werden, das den Verwaltungsaufwand minimiert und Ungerechtigkeiten vermeidet.</p> <p>Die Erhöhung des Ansatzes ist gedeckt durch die Erhöhung des Ansatzes der Einnahmen aus Vermögensabschöpfung.</p>		2005	2004	2003		von	21.500.000 Euro	von	21.500.000 Euro		um	100.000 Euro	um	100.000 Euro		auf	21.600.000 Euro	auf	21.600.000 Euro	17.000.000 Euro	<p>SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005	2004	2003																				
von	21.500.000 Euro	von	21.500.000 Euro																				
um	100.000 Euro	um	100.000 Euro																				
auf	21.600.000 Euro	auf	21.600.000 Euro	17.000.000 Euro																			

Anlage zu Vorlage 13/2608

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																								
12	SPD/ GRÜNE	<p>Kapitel 03 810 Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz und sonstige Wiedergutmachungsleistungen</p> <p>Titel 231 00 Erstattung von Entschädigungslasten durch den Bund</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="662 539 869 1823"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>47.400.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>500.000 Euro</td> <td></td> <td>50.100.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>46.900.000 Euro</td> <td></td> <td>250.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>49.850.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>52.800.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Folgeänderung zum Antrag ...</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	47.400.000 Euro			um	500.000 Euro		50.100.000 Euro	auf	46.900.000 Euro		250.000 Euro				49.850.000 Euro				52.800.000 Euro	<p>SPD ja</p> <p>CDU nein</p> <p>FDP nein</p> <p>GRÜNE ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																								
von	47.400.000 Euro																										
um	500.000 Euro		50.100.000 Euro																								
auf	46.900.000 Euro		250.000 Euro																								
			49.850.000 Euro																								
			52.800.000 Euro																								

Anlage zu Vorlage 13/2608

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																								
13	SPD/ GRÜNE	<p>Kapitel 03 810 Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz und sonstige Wiedergutmachungsleistungen</p> <p>Titel 681 18 Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz an Empfänger im Ausland (S. 318)</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>99.400.000 Euro</td> <td>von</td> <td>103.900.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.000.000 Euro</td> <td>um</td> <td>500.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>98.400.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>103.400.000 Euro</td> <td></td> <td>109.245.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Beitrag zur Deckung von Mehrausgaben. Da zu diesem Titel Bundeszuschüsse fließen, wird der Einnahmetitel 231 00 um 750.000 Euro (2004: 250.000 Euro, 2005: 500.000 Euro) abgesenkt.</p>		2005		2004		Ansatz lt. HH 2003	von	99.400.000 Euro	von	103.900.000 Euro			um	1.000.000 Euro	um	500.000 Euro			auf	98.400.000 Euro	auf	103.400.000 Euro		109.245.000 Euro	<p>SPD ja</p> <p>CDU nein</p> <p>FDP nein</p> <p>GRÜNE ja</p>
	2005		2004		Ansatz lt. HH 2003																						
von	99.400.000 Euro	von	103.900.000 Euro																								
um	1.000.000 Euro	um	500.000 Euro																								
auf	98.400.000 Euro	auf	103.400.000 Euro		109.245.000 Euro																						

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

Anlage zu den Vorlagen 13/2608
13/2609
13/2646

Änderungen im Entwurf der Haushaltspläne 2004/2005

Einzelplan 03: Innenministerium

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan: 03 (Innenministerium)
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
03 030	Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge	10.000.000	-479.600	9.520.400	10.000.000	-959.200	9.040.800
536 00	Rückführung	144.000	+ 36.000	180.000	108.000	+ 72.000	180.000
684 10	Förderung der Flüchtlingsarbeit neuer Haushaltsvermerk: <u>Die Erläuterungen sind verbindlich.</u>						
	neu: Erläuterungen: Die Mittel für die Förderung der Flüchtlingsarbeit werden wie folgt verteilt: Flüchtlingsrat NRW e.V. 150.000 Euro Diakonisches Werk der evangelischen Kirche im Rheinland -Abschiebebeobachtung- 30.000 Euro						
684 20	Soziale Beratung von Flüchtlingen	1.774.400	+ 443.600	2.218.000	1.330.800	+ 887.200	2.218.000
03 110	Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen	6.800.000	-2.250.000	4.550.000	11.300.000	-	11.300.000
511 60	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen						
03 810	Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz	50.100.000	-250.000	49.850.000	47.400.000	-500.000	46.900.000
231 00	Erstattung von Entschädigungslasten durch den Bund						
681 18	Geldrenten nach dem BEG an Empfänger im Ausland	103.900.000	-500.000	103.400.000	99.400.000	-1.000.000	98.400.000
	Abschluss Einzelplan 03:						
	Einnahmen:	202.245.600	-250.000	201.995.600	184.708.800	-500.000	184.208.800
	Ausgaben:	4.192.775.800	-2.750.000	4.190.025.800	4.266.311.900	-1.000.000	4.265.311.900
	Verpflichtungsermächtigungen:	336.800.400	-	336.800.400	196.600.200	-	196.600.200